

Landkreis Osterode am Harz
Der Landrat
- I.3 -

Osterode am Harz, 05.12.2014

Keine Beteiligung von Fachausschüssen
--

V o r l a g e

für den Kreistag

Wahl der Abgeordneten für die Dritte Curie der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft

I. Erläuterung:

Die Calenberg-Grubenhagensche Landschaft mit Sitz in Hannover, die auch als „historische Landschaft“ bezeichnet wird, ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts. Rechtsgrundlage ist das Gesetz betreffend die Verfassung der Calenberg-Grubenhagenschen Provinziallandschaft vom 03.06.1863. Die Verfassung gilt in der aktuellen Fassung fort.

Nach § 11 der Verfassung werden die Abgeordneten für die Dauer von 6 Jahren gewählt. Die letzte Wahl durch den Kreistag hat am 15.12.2008 stattgefunden. Da die konstituierende Sitzung der dritten Curie demnächst stattfinden soll, sind Neuwahlen erforderlich.

Die Landschaft setzt sich aus drei Curien zusammen, wobei die dritte Curie aus den Vertretern des ländlichen Grundbesitzes besteht. Wählbar sind nur solche Grundbesitzer, die nicht bereits in der ersten Curie vertreten sind und deren Grundbesitz in der Höferolle gemäß Höferecht eingetragen oder eintragungsfähig ist, die in ländlichen Gemeinden wohnen sowie die Wählbarkeit zum Kreistag besitzen. Die Abgeordneten der dritten Curie werden aus verschiedenen Landkreisen entsandt. Der Landkreis Osterode am Harz stellt dabei nach § 9 der Verfassung zwei Abgeordnete.

Bisher gehörten der dritten Curie

Hans Heisecke, Klingenhagener Weg 3, 37520 Osterode am Harz, und
Friedel Großkopf, Osteroder Straße 30, 37520 Osterode am Harz,
als Abgeordnete und

Heinrich Reinhardt, Mittelstraße 20, 37412 Hörden am Harz, und
Horst Winter, Königshagener Ring 6, 37431 Bad Lauterberg im Harz,
als Stellvertreter an.

Gemäß § 10 der Verfassung werden die Abgeordneten der dritten Curie und ihre Vertreter von der Landwirtschaftskammer Hannover vorgeschlagen und von den Landkreisen aus der Zahl der Vorgeschlagenen nach ihrem Verfassungsrecht bestimmt.

Das Schreiben des Präsidenten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen mit den Vorschlägen liegt bisher noch nicht vor. Allerdings würde eine Beschlussfassung in der Februarsitzung des Kreistages zu spät erfolgen, da die konstituierende Sitzung der dritten Curie vorher stattfinden soll. Die Landwirtschaftskammer hat aber vorab mitgeteilt, dass der Präsident der Landwirtschaftskammer Niedersachsen nach Beteiligung des Kreislandwirtes namens der Landwirtschaftskammer Niedersachsen die nachfolgenden Kandidaten vorschlagen und gleichzeitig darum bitten werde, die an erster und zweiter Stelle Genannten als Abgeordnete zu wählen, während die an dritter und vierter Stelle Genannten als Stellvertreter in Frage kommen sollten:

1. Hans Heisecke
Klingenhagener Weg 3
37520 Osterode am Harz
2. Horst Winter
Königshagener Ring 6
37431 Bad Lauterberg im Harz
3. Heinrich Reinhardt
Mittelstraße 20
37412 Hörden am Harz
4. Mathias Schlößer
Klosterstraße 44
37412 Herzberg am Harz

Der Eingang des offiziellen Schreibens des Präsidenten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen wird in der 50. Kalenderwoche 2014 erwartet. Hierzu wird in der Sitzung des Kreistages am 15.12.2014 berichtet.

Der Kreistag stellt das Ergebnis durch Beschluss fest.

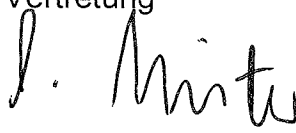
II. Beschlussvorschlag:

Der Kreistag folgt dem Vorschlag des Präsidenten der Landwirtschaftskammer Niedersachsen und wählt als Abgeordnete für die dritte Curie der Calenberg-Grubenhagenschen Landschaft

Hans Heisecke, Klingenhagener Weg 3, 37520 Osterode am Harz, und
Horst Winter, Königshagener Ring 6, 37431 Bad Lauterberg im Harz,
und als deren Vertreter

Heinrich Reinhardt, Mittelstraße 20, 37412 Hörden am Harz, und
Mathias Schlößer, Klosterstraße 44, 37412 Herzberg am Harz.

In Vertretung


i. V.